

## N a d e n h e i m

**Familienabend.** Der am verflossenen Sonntag abgehaltene Familienabend des katholischen Männer- und Arbeitervereins brachte einen vollen Erfolg. Trotz der vielen vorausgegangenen Vereinsfestlichkeiten war der große Saal „Zum Schiff“ voll besetzt. Nach einem eindrucksvoll vorgetragenen Vortruch begrüßte Pfarrer **Winkler** die Anwesenden und schilderte die gesunde christliche Familie als Quelle der Lebenskraft, der Lebensfreude und des Lebensglüdes. Dem Gedanken der Familie diente auch das nun folgende Schauspiel „Hubertusmühle“. Es zeigte, wie eine Familie durch die Scharb des Mannes in schwere Zerrüttung kommt, aber durch die Opferkraft und das Gebet der Frau vor dem völligen Verderben bewahrt bleibt. Logisch in seinem Aufbau, reich an Handlung und Abwechslung, mit außerordentlichem Verständnis, starkem Einfühlungsvermögen und voller Hingabe an die Idee des Stückes dargestellt, hinterließ das Drama einen sehr tiefgehenden Eindruck. Auch das noch folgende feine Lustspiel: „Aprilscherz“ gefiel in seiner eleganten Aufmachung und vornehmen Darstellung allgemein. In beiden Stücken gaben alle Spieler ihr bestes und ernteten reichen Beifall. Die gefällige Musik des verstärkten Orchesters und die prächtigen Chöre und Lieder des Kirchenchores unter Leitung seines Dirigenten **Josef Gentil** gaben dem Ganzen einen herrlichen Rahmen. Allen Teilnehmern wird das Gehörte u. Gesehene noch lange in bester Erinnerung bleiben.

**Generalversammlung der freiw. Feuerwehr.** Bei mäßiger Beteiligung fand Samstag im Gemeindehause die ordentliche Generalversammlung der Wehr statt. Der 1. Kommandant **Junker** eröffnete die Versammlung. Hieran schloß sich die Rechnungsablage, welche ein befriedigendes Ergebnis zeigte. Dem Kassierer wurde Entlastung erteilt. Des Weiteren ergab sich eine nähere Aussprache über das in 1932 stattfindende 40jährige Jubiläum. Schließlich beschloß man, wie alljährlich, auf den Fastnachtsonntag einen Maskenball abzuhalten. Derselbe findet dieses Jahr im Gasthaus „Zur Krone“ statt.

**Sportverein „Mermannia“ Nadenheim.** Am Sonntag, den 25. ds. Mts. empfängt die erste Ringermannschaft die gleiche des Kraft- und Sportklubs Mainz-Amöneburg zum fälligen Verbandskampf. Trotzdem, daß die heimische Mannschaft im Vorkampf dieser Runde Sieger war, steht der sonntägliche Kampf voll u. ganz offen, zumal auch Rückkämpfe gewonnen sein wollen. Es sei aber schon heute darauf hingewiesen, daß spannende und faire Kämpfe bevorstehen. Beginn des Kampfes pünktlich um 5 Uhr im Saalbau „Zum Schiff“. — Resultat des letzten Kampfes Weisenau—Nadenheim. Nach überaus harten und schweren Einzelkämpfen konnte Weisenau mit viel Glück mit 11 zu 8 Punkten als Sieger hervorgehen. —